

Titel der Drucksache:

**Vereisungen am Wüsten- und Urwaldhaus
Danakil - Nachfragen Teil 2**

Drucksache

0363/21

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.03.2021	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Beantwortung zur Drucksache 0244/21 wird die extreme Wetterlage als alleiniger Grund für die starke Vereisung des Wüsten- und Urwaldhauses Danakil genannt. Da das Danakilhaus als Tropenhaus konzipiert wurde und bereits ab 2020 entsprechend frostempfindliche Pflanzen eingestellt bzw. eingepflanzt wurden, bedeutet der Kältesturz eine akute Gefährdung der Pflanzen. Es handelt sich bei diesem Ereignis um kein unerwartetes und unvorhersehbares Ereignis, da aus Wetteraufzeichnungen bekannt ist, dass in mehrjährigen Abständen im Territorium Wintertemperaturen bis ca. – 30 Grad C auftreten können. Die Verantwortlichen Bauherren hätten hierüber Kenntnis haben müssen und bereits im Vorfeld Maßnahmen zur Vermeidung einer solchen Vereisung veranlassen müssen.

Es wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Gab es vor Aufnahme der Bauarbeiten Bedenkenanmeldungen im Hinblick auf die Problematik Heizung, Klima, Wärmeschutz, wenn ja, konkret welche?
2. Inwieweit wurde den Bedenken nachgegangen?
3. In welchem Zustand der Abnahme befindet sich das Gebäude gegenwärtig?

Anlagenverzeichnis

02.03.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
